



Nr. 8.

Wien, 1. August 1918.

3. Jahrgang.

Bezug der Zeitschrift: Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos; für Nichtmitglieder in Österreich-Ungarn u. Deutschland K 8.—, für das übrige Ausland K 9.— jährlich, postlich zugestellt.

Anzeigen: Preise für Inserate im Anzeiger nach Vereinbarung. Mitglieder haben in jedem Vereinsjahre für entomologische Anzeigen 100 dreigespaltene Zeilen frei.

Vereinszusammenkunft jeden Mittwoch um 7 Uhr abends im Hotel Klomser, Wien, I., Herrngasse Nr. 19, großes Vereinszimmer.

Wissenschaftliche Beiträge sind an den Schriftleiter Herrn Fritz Hoffmann in Wildon, Steiermark, Anmeldungen und Anzeigen an den Vorsitzenden Herrn Direktor J. F. Berger, Wien, VII., Lerchenfelderstraße Nr. 67, zu senden. — Bei Anfragen ist eine Rückmarke beizuschließen oder eine Doppelkarte zu benützen.

Schriftleitungsschluß am 20. eines jeden Monates.

Lepidopteren aus Mittelalbanien.

Von Prof. H. Rebel, Wien.

Leutnant Assistenzarzt Dr. H. Karny war von April bis Dezember 1917 in Durc (Durazzo) stationiert und benützte seine dienstfreien Stunden eifrigst zu entomologischen Aufsammlungen. Er widmete seine Ausbeute zum größten Teile dem k. k. Naturhist. Hofmuseum in Wien, wofür ihm auch an dieser Stelle bestens gedankt sei. Seine Sammelausflüge erstreckten sich nicht bloß auf die weitere Umgebung von Durc, sondern erreichten auch das südöstlich gelegene Elbassan. Da er sich auch dem Fang von Mikrolepidopteren widmete, enthält die nachfolgende, 187 Arten umfassende Sammeliste nicht weniger als 88 bisher aus Albanien noch nicht bekannt gewesene Arten¹⁾, wovon zwei und eine Lokalform als neu zu beschreiben wären (Nr. 103, 161 und 171).

Nachstehend das Fundortsverzeichnis:

Babia (ca. 700 Meter) in den Bergen, östl. von Elbassan.	Grabe-Paß (640 Meter), zwischen Tirana und Elbassan.
Bazar Shjak, nordöstl. Durc, am Arsen.	Ljabinoti, östl. Elbassan.
Bilalas, bei Rezhej.	Mali Durcit (ca. 200 Meter), Berg von Durc.
Bodinak, in den Bergen bei Bazar Shjak.	Pala, Vorgebirge nördl. Durc.
Derveni, nördl. Vorra.	Portes, vor Pala.
Durc (Durazzo).	Resh, bei Bazar Shjak.
Elbassan (130 Meter), süd-östlich Durc.	Rezhej, zwischen Rushkuli und Bazar Shjak.

¹⁾ Die auf Albanien sich beziehenden faunistischen Angaben sind in nachstehenden Publikationen von mir enthalten: *Annalen Nat. Hofmus.*, 27. Bd., p. 281—334; *Sitzber. k. k. Akad. d. Wiss. (math. naturw. Kl.)*, Bd. 123, p. 1111—1128; Bd. 126, p. 765 bis 813; *Jahresber. d. naturw. Orientvereines*, Nr. 18—19, p. 37—43; Nr. 21, p. 17—24.

Rushkuli, nördl. Durc, an der Arsenmündung.

Rustanej, knapp vor Bazar Shjak.

Shkamb, am innersten Winkel der Bucht von Durc.

Tirana, östl. von Durc.

Vorra, Knotenpunkt zwischen Bazar Shjak und Tirana.

Einzelne Angaben rühren auch aus Nordalbanien von Shkodra (Skuttari) her. Die für Albanien neuen Arten sind mit einem Stern (*) versehen.

Trotz des nicht bedeutenden Umfanges der Ausbeute muß dieselbe doch als faunistisch sehr wertvoll bezeichnet werden, da sie nicht bloß fast zur Hälfte aus Arten besteht, welche aus Albanien noch nicht nachgewiesen waren, sondern auch für bekannte Arten sehr erwünschte genaue phagnologische Angaben ermöglicht. Ein besonderes Interesse beanspruchen jene Arten, welche in Mittelalbanien eine nordwestliche Grenze in ihrer Verbreitung finden, wie dies bei *Thanaos Marloyi* (Nr. 52), *Ozarba lascivalis* (Nr. 65), *Rhodometra anthophilaria* (Nr. 78) und *Phalacropteryx crassicornis* Stgr. (Nr. 102) der Fall ist. Durch das Auffinden der drei letztgenannten Arten, sowie der bei *Sesia ichneumoniformis* (Nr. 103) benannten Formen, wird auch die nahe Beziehung, welche die Fauna der Insel Korfu zu jener ihres weiteren Hinterlandes bereits vermuten ließ, erwiesen.

Einige Arten, wie *Conchylis fulvifasciana* (Nr. 143), *Conchylis littorana* (Nr. 144), *Lita zernyella* (Nr. 161), *Nothris lotella* (Nr. 164) scheinen westmediterrane Arten zu sein, die aber auch schon (mit Ausnahme der letztgenannten) bei Grado gefunden wurden. Die Strandbildung bei Durc besitzt nämlich gewisse Ähnlichkeiten mit jener von Grado, so daß die Besiedelung durch gleiche Arten nicht so überraschend erscheint.

Möge das Beispiel Dr. Karnys namentlich bei jenen für die Entomologie sich interessierenden Offizieren, welche in faunistisch wenig bekannten Lokalitäten der Balkanhalbinsel stationiert sind, Nachahmung finden! Zur Unterstützung derartiger Bestrebungen bin ich jederzeit gerne bereit.

Wien, 14. Juni 1918.

Papilionidae.

1. *Papilio machaon* (L.) *sphyrus* Hb. Portes, 11. Juni (geflogenes Weibchen).
2. *Zerynthia polyxena* (Schiff.) *cassandra* Hb. Durc, 14. bis 24. April.

Pieridae.

3. *Aporia crataegi* L. Durc und Umgebung. 25. Mai bis 6. Juni.
4. *Pieris brassicae* L. Durc, 23. April (Männchen); 27. Oktober, Weibchen vom Aussehen der Frühjahrs-generation mit grau bestäubter Unterseite der Hinterflügel.
5. *Pieris rapae* L. Durc, 1. Juni (Männchen, Weibchen), bereits der zweiten Generation *metra* Sph. angehörig. Von Shkodra, 8. April, ein Männchen der ersten Generation ab. *leucotera* Stef.
6. *Pieris napi* (L.) gen. aest. *meridionalis* Stef. Durc, 19. Juni (Weibchen).
7. *Pieris daplidice* L. Durc-Küste, 1. Juni bis 4. Juli (Männchen, Weibchen); 27. Oktober ein Männchen vom Aussehen der zweiten Generation.
8. *Euchloë cardamines* L. Durc, 25. April (Zwei Weibchen).
9. *Leptidia sinapis* L. Durc, 24. April gen. vern. *lathyri* Hb., darunter ein Männchen mit tiefschwarzem gerundeten Apikalfleck der Vorderflügel; ¹⁾ gen. aest. *diniensis* B. von Durc, 19. Juni (Weibchen) und von Rushkuli und Rezhej.
10. *Colias croceus* Fourc. (*edusa* F.) Durc, 23. April, zwei Weibchen der var. *mediterranea* Staud., eines sehr klein, mit grüner Hinterflügelunterseite. Ebenda 18. Juni ein normalgefärbtes kleines Männchen. Rushkuli 4. bis 19. September Männchen, Weibchen und ab. ♀ *helice* Hb. Von letzterer Form auch zwei Weibchen von Shkodra, 23. Oktober; davon eines mit ungeflecktem schwarzen Saum aller Flügel: ab. *obsoleta* Tutt.
11. *Gonepteryx rhamni* L. Durc, 24. April (Weibchen).

Nymphalidae.

12. *Limenitis camilla* Schiff. Rushkuli, 19. September, in kleinen Stücken (Männchen).
13. *Pyrameis atalanta* L. Durc, 16. Juni.
14. *Pyrameis cardui* L. Durc, 11. Juni bis 17. Juli.
15. *Vanessa polychloros* L. Durc, 6. Juni.
- * 16. *Polygonia egea* Cr. Durc-Küste, 17. Juli.
17. *Melitaea phoebe* Kn. Durc bis Bazar Shjak, 11. bis 16. Juni, große Stücke. Ein Weibchen von Rezhej, 7. September, ist beträchtlich kleiner, stimmt aber sonst mit den Stücken aus dem Juni gut überein. Sämtliche Stücke sind durch das Verloschensein der Mittelquersreifen der Vorderflügel ausgezeichnet und dürften zu der aus Griechenland aufgestellten Lokalform *ogygia* Fruhst. gezogen werden können.
18. *Melitaea didyma* O. Eine reiche Serie von Stücken beiderlei Geschlechtes stammt vorwiegend aus der Umgebung von Durc bis Bazar Shjak. Es liegen zwei scharf geschiedene Generationen vor.

¹⁾ Ein gleiches Stück aus Albanien wurde von mir bereits von Mali Senjt vom Mai angeführt (Ann. Nat. Hofm., 27. Bd., p. 292).

Die erste Generation v. *meridionalis* Stgr. vom 25. Mai angefangen, am häufigsten nach Mitte Juni (ein abgeflogenes Weibchen noch am 2. Juli), neigt im männlichen Geschlecht stark zur ab. *graeca* Stgr. Die Weibchen mit graugrün bestäubten Vorderflügeln. Eines ist oberseits vollständig graugrün. Ein auffallend großes, frisches Weibchen (auf der Strecke nach Bazar Shjak am 18. Juni erbeutet) zeigt die Vorderflügel graugrün, das Saumfeld breit schwärzlich, von einer rostroten Antemarginalbinde durchschnitten.

Die zweite Generation, auch in Resh, Rushkuli, Bazar Shjak und Vorra in der Zeit vom 16. August bis Mitte September erbeutet, ist beträchtlich kleiner, in beiden Geschlechtern hellrostbraun, schwach gezeichnet, die Weibchen zuweilen mit Spuren grauer Bestäubung auf den Vorderflügeln. Die Stücke gehören unzweifelhaft der var. *dalmatina* Stgr. an, welche sonach nur die zweite Generation von *meridionalis* darstellt.

* 19. *Argynnis paphia* L. Durc, 25. Juni (Weibchen); Bodinak, 20. August noch ein frisches Männchen.

Satyridae.

20. *Melanargia galatea* (L.) *syntelia* Fruhst. Eine Serie prächtiger, sehr großer Stücke (Männchen und Weibchen) aus Durc und Umgebung, vom 27. Mai bis 19. Juni erbeutet. Die Stücke übertreffen in Größe und ausgedehnten Schwarzfärbung weit die Form *procida*.

21. *Satyrus circe* (F.) *pannonica* Fruhst. Durc (Sasso Bianco), 25. Juni (Männchen). Die weißen Binden sind schmaler.

22. *Satyrus semele* L. Durc, 24. Mai (Männchen); Elbassan, 29. Oktober (Weibchen abgeflogen). Die Stücke lassen keine besondere Lokalform erkennen.

23. *Satyrus stalilinus* Hufn. Bazar Shjak, 16. August und Bodinak, 20. August, je ein Männchen. Von var. *allionia* F. nicht zu trennen.

24. *Pararge aegeria* (L.) *intermedia* Weißm. Durc, 21. April (Männchen und Weibchen), Rushkuli, 10. September (Weibchen).

25. *Pararge megaera* (L.) *lyssa* B. Durc, 21. April (Männchen mit etwas bräunlicher Unterseite der Hinterflügel), 10. Juni, Bodinak, 20. August.

26. *Epinephele jurina* (L.) *hispulla* Hb. Durc, 11. Mai bis 17. Juni, häufig; Bilolas, 2. September ein auffallend kleines Weibchen.

27. *Epinephele ida* Esp. Durc, 30. Mai bis 16. Juni (zahlreiche Männchen und Weibchen), und 16. August (Weibchen), Bilolas, 2. September (Weibchen), Rushkuli, 4. September (Männchen).

28. *Coenonympha pamphilus* L. Durc, 17. April (Männchen und Weibchen), gen. aest. *lyllus* Esp. Bazar Shjak, Vorra und Umgebung. 16. August bis 14. September, zumeist mit ab. *marginata* Rühl kombiniert.

Lycaenidae.

29. *Thecla ilicis* Esp. Durc (Sasso bianco), 25. Juni (verflogen).

* 30. *Thecla acaciae* F. Durc, 18. Juni (Weibchen).

31. *Callophrys rubi* L. Durc, 21. April.

32. *Chrysophanus ottomanus* Lef. Durc, 24. April, ein frisches Männchen.

33. *Chrysophanus phlaeas* (L.) *eleus* F. Durc, 3. Juni, Shkodra, 22. Oktober, und Ljabinoti, 30. Oktober.

* 34. *Lycaena boetica* L. Vorra, 14. September, Männchen und Weibchen in Anzahl.

* 35. *Lycaena telicanus* L. Durc, 27. Mai (Männchen), Tirana, 10. Juli (kleines Männchen), Rustanej, Rezhej und Vorra, 7. bis 21. September (Männchen und Weibchen).

* 36. *Lycaena argiades* Pall. Rushkuli, 10. September. Vorra, 14. September, Rustanej, 21. September.

37. *Lycaena argus* L. (*aegon* S. V.). Durc, 24. Mai, Rezhej, 2. bis 7. September, Vorra, 14. September, in sehr kleinen Stücken (Männchen und Weibchen).

38. *Lycaena argyrognomon* Brgstr. Rushkuli, 10. September (2 Männchen).

39. *Lycaena baton* Brgstr. Bazar Shjak, 16. August (Weibchen), Rezhej, 7. September (abgeflogenes Männchen), Rushkuli, 19. September (Weibchen).

40. *Lycaena astrarche* Brgstr. Durc, 25. April, 19. Mai gen. aest. *calida* Bell. Bazar Shjak, 20. September.

41. *Lycaena icarus* Rott. Durc, 21. April (Männchen, Weibchen zahlreich), Rezhej, 7. September, Rushkuli, 10. September, Bazar Shjak, 20. September, Ljabinoti, 30. Oktober, Babia, 2. November (Männchen), Shkodra, 22. Oktober (Weibchen).

42. *Lycaena cyllarus* Rott. Durc, 17. bis 30. April (Männchen).

43. *Cyaniris argiolus* L. Bazar Shjak, 18. Juni, Durc, 24. Juli (Weibchen).

Hesperiidae.

44. *Adopaea thaumas* Hufn. Durc, 16. Juni (Männchen, verfliegen).

45. *Adopaea actaeon* Rott. Durc, 27. Mai, 16. Juni und von Rezhej.

46. *Augiades sylvanus* (Esp.) *faunus* Tur. Durc, 1. Juni (geflogenes Männchen).

47. *Gegenes nostradamus* F. Durc, 16. Juni, 24. Juli (ie ein Männchen), Portes, 27. Juli (Männchen), Rushkuli, 10. September (Männchen und Weibchen).

48. *Hesperia orbifer* Hb. Portes, 30. Juni (Männchen, verfliegen).

* 49. *Hesperia armoricanus* Obthr. Vorra, 14. September, ein frisches Männchen. Aus Neumontenegro bekannt.

50. *Hesperia malvae* L. Durc, 21. April bis 18. Mai, auch ab. *taras* Meig. (Weibchen); vom 24. Juli liegt ein frisches Männchen der ab. *fritillans* Obthr. vor.

51. *Thanaos tages* L. Durc, 30. April und 19. Juni; Bazar Shjak, 16. bis 19. August; Rushkuli, 10. September.

* 52. *Thanaos Marloyi* B. Tirana, 10. Juli, ein frisches Männchen. Die Art scheint hier eine Westgrenze ihrer Verbreitung zu finden.

Sphingidae.

53. *Acherontia atropos* L. Durc, noch am 27. Oktober eine halberwachsene Raupe auf *Vitex agnocastus* gefunden.

54. *Macroglossum stellatarum* L. Bazar Shjak, 25. September. (Schluß folgt.)

Noctuiden aus Belgisch-Kongo.

Von Embrik Strand, Berlin.

Von Herrn Dr. H. Schouteden am Kongo-Museum in Tervueren erhielt ich seinerzeit eine Kollektion Lepidoptera, insbesondere Heterocera, zur Bestimmung zugesandt, die von großem wissenschaftlichen Werte ist, da sie aus bisher unerforschten Gegenden stammt, alles genau lokalisiert ist und hauptsächlich die wenig bekannten Gruppen darin reich vertreten sind. Ein Teil der Noctuiden wird im Folgenden behandelt.

Mai 1918.

Subfam. Agrotinae.

Gen. *Timora* Wlk.

Timora flavocarnea Hamps. (var.?) Ein nicht gut erhaltenes Exemplar (♂) von: 345 Kilometer von Kindu, nachts (Dr. Russo).

Subfam. Hadeninae.

Gen. *Cirphis* Wlk.

Cirphis usta Hamps. Von dieser in Hampsons Katalog nur aus Süd- und Ost-Afrika angegebenen Art, die mir aber auch aus Togo und Kamerun vorliegt, enthält das Material des Kongo-Museums 9 Männchen und 2 Weibchen. Letztere weichen von den Männchen durch die nur ganz schwach silbrig beschuppte Unterseite der Flügel ab; Hampsons Beschreibung: „Under-side slightly suffused with silvery scales“ paßt auf die Weibchen gut, bei den Männchen ist aber die Unterseite stark silberglänzend. Gefangen 345 Kilometer von Kindu, nachts, von Dr. Russo.

Gen. *Brithys* Hb. (*Glottula* Gn.).

Brithys Russoi Strand n. sp. 14 Exemplare von: 345 Kilometer von Kindu, nachts (Dr. Russo), eines von Kitobola (Rovere). Alles Männchen. — Ähnelt *Brithys Pancratii* Cyr., aber der Keilfleck ist deutlicher, die postmediane Querlinie ist apikalwärts weniger stark konvex gebogen, die sublimbale ist innen kaum durch rote Flecke begrenzt, Abdomen erscheint oben gelbbraun bis grau, unten ein wenig dunkler, die Fühler sind unten kaum wesentlich heller als oben etc.

Vorderflügelänge 12 bis 13 $\frac{m}{m}$, Körperlänge 12 bis 13,5 $\frac{m}{m}$. Vorderflügel braunschwarz mit violettlichem Anflug und schwachem goldigem Schimmer. Das Charakteristische der Zeichnung ist eine wenigstens am distalen Ende tiefschwarze, daselbst abgerundete, hinten mittlen leicht bauchig erweiterte und daselbst bis 1,2 $\frac{m}{m}$ breite, im Dorsalfelde sich erstreckende und an der Basis die Mediana berührende, dann von dieser leicht divergierende, etwa hinter der Basis der Rippe 2 endende, 5 bis 6 $\frac{m}{m}$ lange Längsbinde, die basalwärts mehr oder weniger undeutlich wird. Eine feine, tiefschwarze, tief zickzackförmig gebrochene, am Vorderrande um etwa 3 $\frac{m}{m}$ von der Flügelwurzel entfernte Antemedianquerlinie ist nur in der Costalhälfte des Flügels und auch da nicht immer erkennbar. Eine feine, schwarze, außen schmal hellgrau angelegte, aus wurzelwärts konvexen Halbmonden zusammengesetzte, an beiden Flügelrändern um etwa 6 $\frac{m}{m}$ von der Wurzel entfernte Postmedianquerlinie bildet kurz vor ihrer Mitte eine starke, saumwärts konvexe Krümmung, deren beide Enden stark schräg wurzel- und randwärts verlaufen und die bei einigen Exemplaren doppelt erscheint, indem ihre äußere hellgraue Einfassung durch eine ebensolche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Rebel Hans

Artikel/Article: [Lepidopteren aus Mittelalbanien. Schluss folgt. 75-77](#)